

# Fahrplanwechsel an Rhein und Ruhr

16.12.2019 21:42 | Größte Änderung im Nahverkehr seit Jahrzehnten

Am 15. Dezember 2019 war Fahrplanwechsel bei der Bahn. Für unsere Region gab es dabei große Änderungen. Verbesserungen im Angebot beinhalten mehr Kapazitäten, Taktverdichtungen, neue Verbindungen, bessere Barrierefreiheit und mehr Komfort. Größte Änderung ist dabei die Verdichtung zum 15-Minutentakt im S-Bahnverkehr im Ruhrgebiet. Insgesamt bedeutet die Fahrplanänderung Verbesserungen für die Fahrgäste. Allerdings gibt es auch einige Problemfälle, beispielsweise die Unterbrechung der S1 in Duisburg, einige Änderungen bei Bus und Bahn in Bochum sowie die Verwirrung um die alten roten und neuen grünen Fahrkartenautomaten aufgrund des Betreiberwechsels. Zu den ersten Eindrücken sprach Andreas Schröder vom Fahrgastverband PRO BAHN in der WDR-Sendung Hier & Heute ([Link](#)).

## Kommentare

Kommentar von che van douven | 27.12.2019

sehr geehrter herr schröder

sagen sie mal sind sie gekauft worden so toll zu berichten das alles gut und alles super sei ? vor allem haben sie wenig kentnisse was sich im einzelnen alles geändert hat. es bringt nämlich zb nix mehr züge fahren zu lassen, wenn die auf der gleichen strecke nahezu unmittelbar hintereinander fahren. und wo ist es eine verbesserung, wenn es auf einer s bahn linie drei !!! verschiedene takte gibt, andere dagegen der takt deutlich ausgedünnt wurde und die fahrgäste stehen müssen.

vielleicht sollten sie sich mal intensiv mit der materie beschäftigen bevor sie statesments abgeben die nur in teilen korrekt sind. von pro bahn kann ich sowas erwarten !

## Einen Kommentar schreiben

